

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Neuvermehrter vollkommener Rechenmeister, Oder Selbstlehrendes Rechen-Buch

Hemeling, Johann

Franckfurt, 1726

VD18 12794341

Zweyter Art Aufgaben.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18698

Zweyter Art Aufgaben. Des Lehrsatzes von Dreyen benahmter ganzer Zahl.

Die zweyte Art ist: Wann man in den Aufgaben, nachdeme dieselben, wie vor gelehrt, ordentlich aufgesetzt, und die foder und hintere Zahl einander an Namens-Größe gleich oder gleich gemacht, die hintere Zahl nur 1 ist. Und können die hieher gehörige Aufgaben auch nur durch die Abtheilung berechnet werden.

Wo einer Lust und Lieb zu hat.
Geht insgemein erwünscht von statt.

Anmerckung.

Wann bey denen Aufgaben des Lehrsatzes von Dreyen die Zahlen gegen einander theilbar, so mag man die foder und mittlere oder die foder und hintere Zahl gegen einander in 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. und so fort, es sey was es für eine drunter wolle, drinn sie beyderseits getheilet, ohn Überschuß aufgehen, ein oder mehrmal, so offters man will oder kan, gegen einander Stück-weiß abtheilen, erkleinern oder aufheben. Oder, wann sie, die foder und mittlere, oder die foder und hintere Zahl, beyde ein oder mehr o bey sich haben, mag man selbige gegen einander durch- oder wegstreichen, das benimmt der begehrten Antwort nichts. Dann, wann zwei proportionirt oder verglichene Zahlen durch ein oder mehr Zahlen ein oder etliche mal beyderseits abgetheilt, erkleinert oder aufgehoben worden, so halten sich die kommenden Theile oder kleinere Zahlen, gegen einander, in eben solcher Proportion oder Ebenmaaß als die abgetheilt erkleinert oder aufgehobene grosse Zahl. Merck folgende Aufgaben:

1. Einer kauft in Hamburg 432 ₰ Türckischen Cafferan um 5184 thl: Wie viel beträgt 1 ₰? Antw. 12 thl.

432 ₰

432 fl — 5184 thl — 1 fl?

$\begin{array}{r} 432 \\ - 786 \\ \hline 5184 \end{array}$ (12 thl.
 $\begin{array}{r} 432 \\ \times 12 \\ \hline 5184 \end{array}$
 43

Oder, die foder, und mittlere Zahl gegen einander erkleinert, wie vor gelehrt.

$\begin{array}{r} 432 \text{ fl} \\ \div 36 \\ \hline 12 \end{array}$ — $\begin{array}{r} 5184 \text{ thl} \\ \div 432 \\ \hline 12 \end{array}$ — 1 fl?
 9) 48 576
 8) 6 72
 Antw. 12 thl.

2. Einer kauft in Hamburg 1600 fl Nägelein um 6400 Marck Lübisck: Wie gestehen demnach derselben 1 fl? Antw. wort: 4 Marck.

3. Bekauft 9375 fl Waaren um 140625 fl: Wie gesteht demnach 1 fl? Antw. 15 fl.

4. Einer kauft 5 Marck Bruch-Gold um 480 thl: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antw. 6 thl.

5. Einer kauft in Hamburg 6 c Cannehl um 1344 Marck Lübisck: Wie gesteht demnach davon 1 Pf? Antw. 2 Marck.

6. In Hamburg kauft einer 5 c künstlich verfertigte Waaren um 501760 thl: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antw. 28 thl.

7. Einer empfähet hieselbst 2 Fuder 9 Malter Korn um 66 thl: Wie viel beträgt in Malter? Antw. 2 thl.

8. Einer kauft 3 c 15 lb Friesische Butter um 300 M Lübisck: Wie gesteht demnach davon ein lb? Antwort: 4 Marck.

9. Es sind hieselbst in Hannover 5 c 94 Pf 2 Unz 1 Loth kostbare Waaren bezahlt um 247356 thl: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antw. 12 thl.

10. Einer kauft in Amsterdam 1152 Ehlen rothen Caffé um

um 2569 R Holländisch: Wie viel berragt demnach davon jeder Ehle an sothan Holländischer Münze? Antw. 2 R 4 Stüber $9\frac{11}{18}$ Q .

1152 Ehlen ————— 2569 R ————— 1 Ehle?

2	6
3 5	7
2569 (2 R)	1992
1152	3300 (4 Stüber.)
20	1152
<hr/>	<hr/>
5300	4152
	692
	<hr/>
170	11072
2124 64	
11072 ($9\frac{11}{18}$ Q .)	
1152	

Anders:

1152 Ehlen ————— 2569 R ————— 1 Ehle?

1152) 265 (2 R .)
20
<hr/>
5
288) 1325 (4 Stüber.)
173
16
<hr/>
1
18) 173 ($9\frac{11}{18}$ Q .)
11

11. Einer kauft in Danzig 144 Tonnen Salz um 162 thl ; Wie gesteht demnach davon, an dero Münz, 1 Tonne? Antwort: 1 thl 11 gr $4\frac{1}{2}$ Q .

12. Einer kauft hieselbst in Hannover 1152 R Waaren um 2569 thl : Wie gesteht demnach davon 1 R ? Antw. 2 thl . 8 gr . $2\frac{1}{4}$ Q .

13. Ei

13. Einer kauft hieselbst 4 \mathcal{R} Nägelein um 495 thl: Wie gesteht demnach davon 1 \mathcal{H} ? Antw. 1 thl 4 gr 4 Q.

14. Ein vornehmer Herr in Lübeck hat jährlich 803 thl einzukommen: Wie viel beträgts täglich, an selbiger Münz? Antw. 2 thl 9 ſ 7 $\frac{1}{2}$ Q.

15. Gekauft in Nürnberg 400 \mathcal{R} Waaren um 9480686 \mathcal{R} : Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antw. 7 \mathcal{R} 24 \mathcal{K} rl 1 Q $\frac{1029}{4000}$ hl.

16. Einer kauft in Nürnberg 4 \mathcal{R} 48 \mathcal{H} Cubeben um 504 thl: Wie gesteht demnach davon 1 \mathcal{H} ? Antw. 1 thl 11 \mathcal{K} rl 1 Q.

17. Gekauft 24 Sud 10 Mlt 2 schl Weizen um 2030 thl Hannoversch: Wie viel gesteht demnach 1 schl? Antw. 2 thl 9 gr 4 $\frac{1}{2}$ Q.

18. Einer kauft in Hamburg 2 \mathcal{R} 12 \mathcal{H} 10 Unz 1 Loth köstliche Waar um 50000 Marck Lübis: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antw. 6 M 9 ſ 7 $\frac{002}{73}$ Q.

19. Einer kauft in Hamburg 216 EhlenKronen-Rasch um 126 thl: Wie gesteht demnach 1 Ehl? Antw. 28 ſ .

216 Ehl	—	126 thl	—	1 Ehl?
		48		
		—————		7
		1008		774
		504		787
		—————		6048 (28 ſ .)
		6048		7766
				77

Ober:

216 Ehl	—	126 thl	—	1 Ehl?
6) 36		77		
3) 77		7		
		48		
		4		
		—————		
		Antw. 28 ſ .		

20. Eis



20. Einer kauft hieselbst 2892 Ehlen fein rothen Schmalot um 2410 thl: Wie gestehet demnach davon 1 Ehl? Antw. 30 gr.

21. Einer kauft in Hamburg 7680 Ehl künstlich gewirckten Band um 288 £ Flämisch: Wie gestehet demnach davon 1 Ehl? Antw. 9 Grote.

22. Einer kauft in Lübeck 4 Fuder Wein um 600 thl: Wie gestehet demnach davon 1 Stübichen Lübische Wehrung? Antw. 30 s.

23. Einer kauft in Hamburg 5 £ Waaren um 2688 £ Flämisch: Wie gestehet demnach davon 1 £? Antw. 3 s.

24. Einer kauft in Hamburg 15 £ Waaren um 34048 £ Flämisch: Wie gestehet demnach davon 1 Dhrigen an selbig erwähnter Münz? Antw. 9½ Grote.

25. In Hamburg kauft einer 5 £ 16 s Türckischen Gallus um 108 thl: Wie viel gestehet demnach davon 1 s? Antw. 9 s.

26. Einer kauft in Lübeck 2 Fud 5 Alm 5 Stüb 2 quart Wein um 457 thl: Wie gestehet demnach davon 1 quart? Antw. 8 s.

27. Eine Frau in Hamburg hat für 38 Schoek 1 Stiege 4 Ehlen Leinwand 126 Marck Lübis zu Wirckelohn erlegt: Wie viel beträgts demnach für jeder Ehle? Antwort: 10½ Q.

28. Einer kauft zu Franckfurt am Mayn 96 s fein geschnitten Wasserbley um 73 thl: Wie gestehet demnach davon 1 s? Antw. 68 Kreuzer 1¼ Q.

$$\begin{array}{r}
 96 \text{ ————— } 73 \text{ thl ————— } 1 \text{ s?} \\
 \phantom{96 \text{ ————— }} \phantom{73 \text{ thl ————— }} 90 \\
 \hline
 6570
 \end{array}$$

4
89

XXX2

$$\begin{array}{r}
 1112 \\
 657\phi \text{ (68 Kreuzer.} \\
 966 \\
 \phi \\
 \hline
 4 \\
 \hline
 168
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 72 \text{ } 24 \\
 168 \text{ (1}\frac{1}{4}\text{ Q.} \\
 96
 \end{array}$$

Anders:

$$\begin{array}{r}
 96 \text{ R} \text{ --- } 73 \text{ thl} \text{ --- } 1 \text{ R?} \\
 16 \\
 96 \\
 15 \\
 \hline
 16) 1695 \text{ (68 Kreuzer.} \\
 137 \\
 4 \\
 1 \\
 \hline
 4) 7 \text{ (1}\frac{1}{4}\text{ Q.} \\
 3
 \end{array}$$

29. In Amsterdam kauft einer 966 Pf Canneel um 743
Holländische R: Wie gestehet demnach davon 1 Pf? Antw.
15 Stüber $6\frac{62}{83}$ Q.

30. In Hamburg legt ein Handelsmann
Einhundert zwölf Marck Lübisck an,
Nahm sämtlich, richtiger Gebühr,
Zwölffhundert zwölf Pfund Reiß dafür.
Wein Rechner, bringt demnach herbey:
Wie jedes Pfund bezahlet sey?

Antw. 1 R $5\frac{75}{101}$ Q.

31. Einer kauft in Hamburg 180 Schß Silberglett um
5040 Marck Lübisck: Wie gestehet demnach davon 1 R?
Antw. 1 R $7\frac{1}{2}$ Q.

32. Einer kauft in Amsterdam 24 R Seiden um 51600 R
Holländisch: Wie gestehet demnach davon 1 Loth, jeden R
auf 100 R gerechnet? Antw. 13 Stüber 7 Q.

33. Man

33. Man liest in beglaubten Geschicht-Büchern, daß der König in Persien jährlich 10 Millionen Goldes einzukommen habe. Wann man nun jede sothaner Million auf ein tausend mal tausend Thaler teutsches Geldes anrechnet; so ist allhier meine Frage: Wie viel solches Einkommen demnach täglich beträgt? Antw. 27397 thl 9 gr $2\frac{7}{7}$ Q.

Bei grossen Gütern ist oft Unruh, Angst und Pein;
Mit wenig kan man auch begnügt und fröhlich seyn.

365 Tag — 10 Million — 1 Tag? Antw.

34. Einer verkauft in Hamburg 3 R 48 R Salpeter um 252 Marck Lübisch: Wie gesteht demnach davon 1 R? Antw. 10 s 6 Q.

35. Einer kauft in Danzig 3 Sch 4 L 4 R Wachs um 640 R Polnisch: Wie gesteht demnach davon 1 R? jedes Sch auf 20 L und jedes L auf 16 R gerechnet? Antw. 18 gr $12\frac{48}{57}$ Q.

36. Einer kauft 4 R 105 R 10 Unz 1 Loth Hamburgisch Gewichts um 4000 thl: Wie gesteht demnach davon 1 R? Antw. 10 s $10\frac{720}{17717}$ Q.

37. Ein Handelsmann hieselbst verkauft 409 R gestoffen Nägelein um 928 thl 25 gr 6 Q: Wie gesteht demnach davon 1 R? Antw. 2 thl 9 gr $5\frac{323}{409}$ Q.

409 R — 928 thl 25 gr 6 Q — 1 R?

110

928 (2 thl,

400

36

—————
3985

304

3985 (9 gr.

400

8

—————
2438.

393

2438 ($5\frac{323}{409}$ Q.

400

Un

Anders:

409 fl. — 978 thl 25 gr 6 Q. — 1 fl.?

110 (2 thl

36

978 (9 gr

304

8

2438 (5 $\frac{392}{409}$ Q.

393

38. Zu Bremen kauft einer 141 Tonnen Hering um 1224 thl 53 Grote 2 Schwahre: Wie gesteht demnach davon 1 Tonne? Antw. 8 thl 49 Grote 2 Schwahre.

39. In Danzig kauft einer 2345 Ehltn Tuch um 5678 fl 24 gr 12 Q Polnisch: Wie gesteht demnach davon 1 Ehl? Antw. 2 fl 12 gr 11 $\frac{1642}{2345}$ Q.

40. Gefauft 1 Fuder Wein um 142 thl 16 gr 4 Q Hannoverisch: Wie gesteht demnach davon 1 Uhm? Antw. 23 thl 26 gr 6 Q.

41. In Nürnberg kauft einer 7 Ballen Tuch, jeden von 75 Ehlen, insgesamt um 2342 fl 12 Bagen 3 Q: Wie gesteht demnach davon 1 Ehl? Antw. 4 fl 6 Bagen 3 fl 3 Q.

42. In Leipzig sind gekauft 8 ce köstliche Waaren um 136888 thl 21 gr 4 Q: Wie viel beträgt demnach 1 Loth? Antw. 4 thl 20 gr 8 Q.

43. Einer kauft 3 fl. — (weniger) 2 fl. Waaren um 48 thl 12 gr Hannoverisch: Wie gesteht demnach davon 1 fl.? Antwort: 1 thl 7 gr 4 Q.

44. Es sind in Amsterdam gekauft 3 ce 90 fl Cafferan um 8122 fl 19 Stüber 6 Q Holländisch: Wie theur gesteht demnach 1 fl.? Antw. 20 fl 16 Stüber 9 pf.

45. Einer hat in Hamburg 3 ce 5 fl 4 fl 9 Unze 1 Loth Waare

Waare, kosten 155313 £ 18 ß 7 Grote Flämisch: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antw. 11 £ 16 ß 5 Grote.

46. Einer kauft 849 Ehen Atlasch-Band um 530 Marc 10 ß Lübis: Wie gesteht demnach 1 Ehl? Antw. 10 ß .

$$\begin{array}{r} 849 \text{ Ehl} \text{ --- } 530 \text{ M } 10 \text{ ß} \text{ --- } 1 \text{ Ehl?} \\ \hline 16 \\ \hline 8490 \quad 8490 \text{ (10 ß)} \\ \quad \quad 8490 \\ \quad \quad 84 \end{array}$$

Anders:

$$\begin{array}{r} 849 \text{ Ehl} \text{ --- } 530 \text{ M } 10 \text{ ß} \text{ --- } 1 \text{ Ehl?} \\ \hline 3190 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 849 \overline{) 8490} \\ \underline{8490} \\ \text{Antw. } 10 \text{ ß.} \end{array}$$

47. Gekauft 5678 ß Ingiber um 248 £ 8 ß 3 Grote Flämisch: Wie gesteht demnach 1 ß ? Antw. 10 $\frac{1}{2}$ Grote.

48. Ein Schmidt kauft 6000 ß Eisen um 117 thl 6 gr 6 Q Hannoversch: Wie viel beträgt 1 ß ? Antw. 5 $\frac{1}{8}$ Q .

49. Einer hat jährlich 304 thl 6 gr Hannoversch zu verzehren: Wie viel beträgts täglich? Antw. 30 gr.

50. Einer kauft in Frankfurt am Mayn 8 c Waaren um 173 r 20 kr : Wie gesteht demnach davon 1 ß ? Antw. 13 kr .

51. Einer kauft 10 Ballen Druck-Papier um 48 thl 22 gr Hannoversch: Wie gesteht demnach davon 1 Buch? Antwort: 7 Q .

52. Gekauft 5 Schock 2 Stiege \div 4 Ehen Leinwand um 268 r 16 Stüber Holländisch: Wie gesteht demnach davon 1 Ehl? Antw. 16 Stüber.

53. Einer kauft in Lübeck 2 Fuder 5 Ahm 13 Stüb. 3 quartier Wein

Wein um 635 thl 45 ſ: Wie geſteht demnach davon 1 quart?
 Antw. 11 ſ.

54. Einer kauft hieſelbſt 3 R 48 ſ 7 Unze 1 Loth Bergſtein
 nobel um 266 thl 11 gr 7 Q: Wie geſteht demnach davon
 1 Loth? Antw. $6\frac{2}{3}$ Q.

55. Einer kauft in Lüneburg 456 Pfund Salpeter um 162
 thl 26 ſ 9 Q: Wie viel geſteht demnach davon 1 Pfund?
 Antw. 11 ſ $5\frac{1}{8}$ Q.

456 Pfund — 162 thl 26 ſ 9 Q — 1 Pfund

32	I	
5210ſ	29	
	60	5
	7754	8 57
	5210ſ (11 ſ.	2337 ($5\frac{1}{8}$ Q.
	656	456
	45	
	12	
	2337	

Anders:

456 Pfund — 162 thl 26 ſ 9 Q — 1 Pfund

32	
5210ſ (11 ſ.	
654	
19	
397	
57	
2337 ($5\frac{1}{8}$ Q.	
5	

56. Einer kauft in Nürnberg 100 R Zwetschen um 8 R 2 ſ
 1 kr 2 Q: Wie demnach davon 1 R? Antw. 1 ſ 1 kr 3 Q
 1 Heller.

57. Einer kauft zu Kauna in Littauen 4564 Pfund Flachſ
 um



um 1166 R 10 gr 1 Polcken 3 Q Polnisch: Wie viel gesteht demnach 1 H? Antw. 7 gr 1 Polcken 3 Q.

58. In Hamburg kauft einer 3 R Kappern um 14 1 Marck 12 s Lübisck: Wie gesteht demnach davon 1 H? Antw. 6 s 9 Q.

59. In Lüneburg kauft einer 5 Ballen Schreib-Papier um 83 thl 10 s 8 Q: Wie gesteht demnach davon 1 Buch? Antwort: 2 s 8 Q.

60. Einer kauft in Amsterdam 5 R Saffran um 1016 s R 12 Stüber 8 Q Holländisch: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antw. 12 Stüber 11 $\frac{1}{16}$ Q.

61. Einer kauft in Holland 4 Schock 2 Stiege ÷ 4 Ehlen Leinwand um 181 R 2 Stüber 8 Q: Wie gesteht demnach davon 1 Ehl? Antw. 13 Stüber 2 Q.

62. Einer kauft in Lübeck 5 Fuder 3 Ahm 15 Stübchen Wein um 794 thl 46 s 9 Q: Wie demnach davon 1 Stübchen? Antw. 28 s 7 Q.

63. In Hamburg kauft einer 3 R 48 H 9 Unz Baaren um 10331 R 18 s 3 Grote Flämisch: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antw. 16 s $9\frac{1}{2}$ Grote.

64. Mein Rechner, sage mir:
Wann drey betragen vier,
Und zwey betragen drey:
Wie viel dann eines sey?
Antw. 2.

3 ——— 4

2 ——— 3

6 ——— $1\frac{1}{2}$ ——— 1 s

Antw. 2.

65. Einer kauft zwey Fäshlein mit Butter, wiegt hieselbst 35 H A, und 43 H B, giebt dafür insgesamt 7 thl 21 gr: Wie viel beträgt demnach 1 H? Antw. 3 gr 4 Q.

35 H

35 fl A.43 fl B.78 fl — 7 thl 21 gr — 1 fl ? | Antw.

66. Einer kauft hieselbst in Hannover drey Stücke kostbare Waaren, wiegt A 1 cl 48 Pf 2 Unz 1 Loth , B 2 cl 20 fl und C 2 cl 26 Pf , insgesamt um 247356 thl : Wie gesteht demnach davon 1 Loth ? Antw. 12 thl .

Ist vorigem in der Berechnung gleich.

67. Einer kauft in Nürnberg 2 Fässer mit Waaren, das erste wägend 4 cl um 34567 gr , und das zweyte wägend 6 cl um 123456 fl . Die Frage ist: Wie theur demnach sothane jeglicher Waaren jedes Loth besonders sey gekauft? Antw. 2 gr 42 kr $\frac{21}{80}$ heller erst, und 6 fl 25 kr 3 pf $\frac{2}{7}$ hl zweyten jedes Loth.

4 cl — 34567 fl — 1 Loth ? | Antwort.
6 cl — 123456 fl — 1 Loth ?

68. Einer kauft in Hamburg 4 cl 48 Pf fein neugearbeitet Englisch Zinn, bezahlet drauf 345 Marck 10 fl 4 Pf Lübischaar, und bleibt, richtiger Rechnung nach, 305 Marck 5 fl 8 pf an der Bezahlung den Nächsten abzuführen schuldig. Die Frage ist: Wie theur jedes Pf sothanes Zinnes demnach bezahlet? Antw. 1 M 5 fl .

345 M 10 fl 4 pf
305 M 5 fl 8 pf baar

4 cl 48 fl — 651 M — 1 fl ? | Antw.

69. Hieselbst in Hannover kauft einer ein Stücke Leinwand, hält 57 Ehlen, bezahlet jeder Ehl um 8 gr 2 pf , lässet dasselbe bleichen, gibt dafür insgesamt 28 gr 4 pf . Hierauf ist meine Frage: Wie theur jeder Ehle gebleichet demnach zu stehen kommt? Antw. 8 gr 6 pf .

57 Ehl — 28 gr 4 pf — 1 Ehl?

Kommen 4 pf Bleichlohn, dazu
8 gr 2 pf die Ehle roh.

Antw. 8 gr 6 pf .

£ 3

70. Thl

70. Ihrer zween kauffen hieselbst Weizen, nemlich A 24 Fuder 10 Mltr 2 schl um 1120 thl, und B 30 Fuder 8 Malter um 1288 thl. Die Frage ist: Welcher unter ihnen, und um wie viel an jedem Scheffel, demnach den besten Kauff gethan? Antw. 3 gr hat B jeden Scheffel besser kaufft als A.

24 Fud 10 Mltr 2 schl	— 1120 thl	— 1 schl?	1 thl 9 gr
30 Fud 8 Mltr	— 1288 thl	— 1 schl?	1 thl 6 gr

Antw. 3 gr

71. Ein Becker in Hamburg muß einem Kauffmanne das selbst ein Jahr lang um 135 M 14 s Lübisck alle Tage 3 Weißbrod, von gewisser Schwerheit, einlieffern. Die Frage ist: Wie theur demnach jedes ders Weißbrod zu stehen kommt? Antw. 2 s.

1 Tag — 3 Brod — 1 Jahr | 1095 Brod.

1095 Brod — 136 M 14 s — 1 Brod | Antw.

72. Es kauffen hieselbst 5 Personen 3 C Wachs um 55 thl, dasselbe gleich unter sich zu vertheilen. Die Frage ist: Wie theur jedes K sothanen Wachses demnach gestehet; wie viel K ihrer jedrem zu seinem Theile davon gebühret, und deswegen an Gelde muß erlegen? Antw. 6 gr gestehet jedes K, 66 K gebühret davon jedem, und 11 thl muß jeder dafür erlegen.

3 C	— 55 thl	— 1 K?	Gerechnet, kommt obig
5 P	— 3 C	— 1 P?	Antwort.
5 P	— 55 thl	— 1 P?	

72. Ein Schäffer hat 9 Stücke Felds gekaufft um eine Summa Gelds, Vermerckt, wann für die Felder Er Gegeben einen Thaler mehr, So würdihm jedes Feld allein Zwölff Thaler angeschlagen seyn. Mein, sagt: Wie viel demnach an Geld Erlegt da ist um jedes Feld?

Antw. 11 thl 32 gr Hannoversch.

1 Feld — 12 thl — 9 Feld?

Roma

Kommen 108 thl, davon nimm 1 thl, bleiben 107 thl.
Demnach sprich:

9 Feld — 1/2 thl — 1 Feld? | Antw.

Oder sprich: 9 Felder thun 1 thl, was ein Feld? kommen 4 gr, die nimm ab von 12 thl, so bleibt obige Antwort.

73. Ein Edelmann kauft hieselbst von einem Krämer 28 Ehlen Sammit, jeder Ehl um 2 thl 15 gr 4 Q, bezahlt dieselbe mit 2 Fuder 2 Malter 2 schl Rocken, und 28 thl 2 gr baar Geld. Die Frag ist: Wie theur jeder Scheffel sothanes Rockens demnach in der Bezahlung sey angerechnet? Antw. 18 gr.

1 Ehl — 2 thl 15 gr 4 Q — 28 Ehl?

kommt 68 thl 2 gr

28 thl 2 gr baar davon,

2 Fud 2 Mlt 2 schl — 40 thl — 1 schl? | Antw.

74. Ein Handelsmann hieselbst hat 36 Ehlen Englisch Band, verkauft die Helffte desselben und 4 Ehlen überall um 3 thl 35 gr, und darnach auch den Überschuss insgesamt um 2 thl 15 gr 4 Q. Die Frag ist: Wie theur er jeder Ehle sothan jeden Verkauffs besonders demnach ausgebracht? Antw. 6 gr 4 Q des ersten, und 6 gr 2 Q des zweyten jeder Ehle.

In 2 theile 36 Ehlen.

18 Ehlen.

4 Ehlen.

22 Ehl — 3 thl 35 gr — 1 Ehl? | Antw.

14 Ehl — 2 thl 15 gr 4 Q — 1 Ehl?

75. Einer kauft in Hamburg 12 Schock 2 Stieg 8 Ehlen roh Leinewand um 464 Marck Lübis, läffet dasselbe bleichen, gibt dafür insgesamt 84 M. Die Frag ist: Wie viel demnach jeder Ehle roh und gebleicht insonderheit zu stehen kommen? Antw. 9 ß 8 Q jedrer Ehl roh, und 11 ß 5 Q jedrer Ehl gebleicht.

12 Sch 2 St 8 Ehl — 464 Marck — 1 Ehl?
 9 ſ 8 Q jeder Ehle roh.
 12 Sch 2 St 8 Ehl — 84 Marck — 1 Ehl?
 kommen 1 ſ 9 Q Gleich-Lohn.
 9 ſ 8 Q roh.

Antw. 11 ſ 5 Q.

76. Ein Hamburger hat 3 \mathcal{R} 16 Pf Ingiber, verkaufft dar
 von 2 \mathcal{R} 8 Pf um 180 Marck Lübiſch, und darnach auch
 den Ueberſchuß, jedes Loth um 1 Q wohlfeiler als in erſtes
 nanntem Verkaufte. Die Frag iſt: Wie viel aus ſothen ge
 ſamten Ingiber demnach an Geld überall gelöset? Antw.
 270 M 10 ſ 8 Q.

2 \mathcal{R} 8 Pf — 180 M — 1 Lt?
 kommen 5 Q.

1 Q. wolfeil. 3 \mathcal{R} 16 Pf

2 \mathcal{R} 8 Pf

1 Loth ————— 4 Q ————— 1 \mathcal{R} 24 Pf

Kommen 90 M 10 ſ 8 Q, dazu 180 Marck, gibt obig Ant
 wort.

77. Ein kunſtreicher Bildhauer zu Hamburg hat bey einig
 verdungener Arbeit in 2 Jahren 13 Wochen, ohne daß er
 ſothaner Zeit über jede Woche 3 Marck 12 ſ auf ſeinen Un
 terhalt verwendet, ingeſamt 1199 M 4 ſ frey Geld erübriget
 und zuſammen gebracht. Die Frage iſt: Wie viel er demnach
 täglich, jede Woche auf 6 Arbeits-Tage angerechnet, zu Loh
 ne gehabt? Antw. 2 M 5 ſ 4 Q.

2 Jahr 13 Wochen — 1199 M 4 ſ — 1 Woch.

kommen 10 M 4 ſ

dazu 3 M 12 ſ

6 Tag — 14 Marck — 1 Tag?

Gerechnet, gibt obig Antwort.

78. Ein

78. Ein Münzmeister in Hamburg kauft 4 Pf Goldes, jede Marck zu 10 t^hl 9 s 4 Q, verunkostet drauf insgesamt 6 t^hl. Die Frage ist: Wie viel demnach sothanes Gold überall, und jedes Loth besonders, zu stehen kommt? Antw 8 15 t^hl 26 s 8 Q insgesamt, und 6 t^hl 17 s 10 Q jedes Loth.

1 M — 101 t^hl 9 s 4 Q — 4 Pf. | Antwort:
 kömmt 809 t^hl 26 s 8 Q, hierzu 6 t^hl, kömmt 815 t^hl 26 s 8 Q
 4 Pf — 815 t^hl 26 s 8 Q — 1 Loth. | 6 t^hl 17 s 10 Q.

79. Ein Fleischhauer oder Schlächter in Hamburg kaufte 3 feiste Kälber, jedes zu 4 t^hl 18 s, schlachtet selbig ab, gieng Unkost auf jedes Stück 9 s 10 Q, rechnet die Felle, Köpffe, Füße und Eingeweide insgesamt auf 3 t^hl 2 s 2 Q, und wu gen die Kumpffe dero Kälber an reinem Fleische zusammen 2 R. Hierauf ist meine Frage: Wie theur jedes Pf sothanes Fleisches demnach davon zu stehen kömmt? Antw. 2 s 3 1/2 Q.

4 t^hl 18 s
 9 s 10 Q Unkost.
 1 R — 4 t^hl 27 s 10 Q — 3?
 Kömmen 13 t^hl 35 s 6 Q
 davon 3 t^hl 2 s 2 Q
 2 R — 10 t^hl 33 s 4 Q — 1 H? | Antw.

80. In Hamburg kauft einer 2 Stücke weiß Tuch, hält das erste 40 Ehen, jeder Ehl zu 2 M 10 s 6 Q, das zweyte 60 Ehen, jeder Ehl zu 2 M 7 s 6 Q, läset selbige färben, gibt dafür insgesamt 15 Marck 13 s 4 Q, und verunkostet dessentwegen anderweit 3 M 5 s 4 Q. Die Frag ist: Wie theur jeder Ehle sothan gefärbten Tuchs demnach durcheinander zu stehen kömmt? Antw. 2 M 11 s 8 Q.

1 Ehl ——— 2 M 7 ϕ 3 6 Q ——— 40 Ehlen?
 Kommt 106 M 4 ϕ .

1 Ehl ——— 2 M 7 ϕ 4 Q ——— 60 Ehlen?
 Kommt 147 M 8 ϕ .

darzu 106 M 4 ϕ .

40 Ehle. 15 M 13 ϕ 4 Q.

60 Ehle. 3 M 5 ϕ 4 Q.

100 Ehl ——— 272 M 14 ϕ 8 Q ——— 1 Ehl? | Antw.

81. Einer kauft hieselbst einen Ochsen um 28 thl, gibt Eintreibegeld 4 gr 4 Q, läset denselben schlachten, gehet auf an Holz, Getränck und Schlachte-Lohn zusammen 18 gr, verkauft die Haut um 4 thl 4 gr 4 Q, bekommt 60 \mathbb{K} Talg, des rechnet er jedes \mathbb{K} um 2 gr 4 Q, und Eingeweide, Kopff und Füße zusamen um 1 thl 12 gr, und wiegt der Ochsen-Rumpf an reinem Fleische 5 \mathbb{R} 26 \mathbb{K} . Die Frag ist: Wie theur, ob: gem gemäß, jedes \mathbb{K} sothanen Fleisches zu stehen kommt?
 Antw. 1 gr 1 $\frac{1}{2}$ Q.

Der Ochse kostet 28 thl, bezahlt

4 gr 4 Q Eintreibegeld.

18 gr Holz, 2c.

Kommen 28 thl 22 gr 4 Q kostet der Ochse.

1 \mathbb{K} Talg ——— 2 gr 4 Q ——— 60 \mathbb{K} ?

Kommt 4 thl 6 gr das Talg.

darzu 4 thl 4 gr 4 Q die Haut.

und 1 thl 12 gr — Eingeweid, 2c.

Nimm 9 thl 22 gr 4 Q.

Von 28 thl 22 gr 4 Q.

5 \mathbb{R} 26 \mathbb{K} ——— 19 thl ——— 1 \mathbb{K} ? | Antw.

82. Hieselbst verstorbet ein Vater, hinterläset sein Weib mit 4 Söhnen und einer Tochter, und darbey Haus und Hof, geschätzt auf 1000 thl, an Hausgeräth 196 thl 30 gr, und an Silber und Baarschafften 986 thl 24 gr, hat sein Testament

stament also verordnet, daß die Mutter von sothaner Verlassenschaft 300 thl und die Tochter 200 thl voraus nehmen und zum übrigen mit den Söhnen zu gleicher Theilung gehen soll. Die Frag ist: Wie viel ihrer jedem demnach davon gebührt? Antw. 280 thl 21 gr ieder Sohn, 580 thl 21 gr die Mutter, und 480 thl 21 gr die Tochter.

1000 thl Haus und Hof.

196 thl 30 gr Hausgeräth.

986 thl 24 gr Baarschaft.

2183 thl 18 gr.

1 Mutter

300 thl die Mutter.

1 Tochter

200 thl die Tochter.

4 Söhn

500 thl beyde voraus, nimm ab.

6 Pers.

1683 thl 18 gr — 1 Pers.

Antw. 280 thl 21 gr ieder Sohn.

darzu 300 thl die Mutter voraus.

Antw. 580 thl 21 gr die Mutter.

davon 100 thl die Tochter minder dann die Mutter
(ter.

Antw. 480 thl 21 gr die Tochter.

83. Ein vornehmer Edelmann fuhr dormal einst (wie man liest) seinen Dieb sehr ungestüm und eiffrig an. Churfürst Friederich der Weise zu Sachsen solches ersehend, sprach: Pfuy! wie entzieret es einen klugen Mann so übel, daß er zürnet und jemand schilt. Ja, Gnädigster Herr, versetzte der Edelmann, es hat der Bube vier Kunstzierliche gemachte silberne Flaschen, wägend die erste 12 Loth, die zweyte 16 Loth, die dritte 1 fl 3 Loth, die vierdte 2 fl 11 Loth, insgesamt um 113 thl 13 gr, die zweyte 3 thl theurer dann die erste, die dritte 1 thl 4 gr theurer dann 2 mal so viel dann die zweyte, und die vierdte 1 thl 1 gr theurer dann zweymal so viel als die dritte erkaufft und bezahlt, aus Unachtsamkeit vom Pferde fallen lassen und verlohren. Der Schad ist ersetzlich,

lich, und vielleicht können sie wieder gefunden werden, sprach der Churfürste, drum solt ihr euch so häßlich nicht gebärden, noch etwas eurer Person übelständliches fürnehmen: Befahl drauf so bald, daß an dero verlohrenen Statt ihm (erwähntem Edelmann) vier andere silberne Fläschen zugestellet und gegeben würden. Wann man nun vorbelegt Gewicht und Münz auf Leipziger Wehrung anrechnet, so erhellet allhier die Rechnensfrage: Wie theur jedes Loth dero verlohrenen Fläschen, jederer insonderheit, vorerwähntem nach geschätzt oder bezahlt worden? Antw. 22 gr der ersten, 21 gr der zweyten, 20 gr der dritten, und 19 gr der vierden jedes Loth, alles in Leipziger Münz geschätzt.

Nicht fein steht, daß man sich bezeiget zornig, wütig; Recht kluge Leute sind gedultig und sanftmüthig.

1 Sum kostet die erste.

1 Sum + 3 thl die zweyte.

2 Sum + 7 thl 4 gr die dritt.

4 Sum + 15 thl 9 gr die vierdt.

8 Sum + 25 thl 13 gr gleich 113 thl 13 gr.

Nimm ab 25 thl 13 gr.

8 Sum	gleich	88 thl	Antw.	
12 Loth		11 thl	1 Loth?	22 gr.
		+ 3 thl		
16 Loth		14 thl	1 Loth?	21 gr.
		2 mal + 1 thl 4 gr		
1 H 3 Loth		29 thl 4 gr	1 Lt?	20 gr.
		2 mal + 1 thl 1 gr		
2 H 11 Lt.		59 thl 9 gr	1 Lt?	19 gr.

Getreuer Fleiß
Gibt Ruh und Preis.

Dritte

Dritte Art.

Laß Kindern lehren Zucht und Kunst,
So finden sie wol Ehr und Gunst.

Die dritte Art ist, wann in der Aufgabe, nachdem man selbig ordentlich aufgesetzt, und die foder und hintere Zahl einander an Namens-Größe gleich, oder gleich gemacht, die mittler Zahl nur 1, die foder und hinter Zahl aber jede mehr als 1 ist. Als:

1. Einer kauft in Augspurg 1250 Ehlen seinen Band um 1 thl: Wie gestehen demnach 43750 Ehlen? Antw. 35 thl.

1250 Ehl ——— 1 thl ——— 43750 Ehl?

7
6
777
43750 (35 thl.)
7750
77

Anders:

7750 Ehl ——— 1 thl ——— 43750 Ehl?

5) 75
5) 5

875
775
Antw. 35 thl.

2. Einer kauft in Hamburg 1 Pf Türckischen Safferan um 12 Marck Lübisck: Wie viel demnach um 4992 Marck? Antw. 416 Pf.

3. Einer kauft in Lübeck 1 Pipe Spanischen Wein um 162 Marck: Wie viel demnach um 46656 M? Antwort: 288 Pipen.

4. Gekauft 4 Pf Kaltgahr-Leder um 1 Rthl: Wie gestehn demnach 5 R Hamburgisch? Antw. 140 Rthl.

5. Gekauft 1 Ehle Englischen Dammast um 36 s Lübisck: Wie viel demnach um 30 Rthl? Antw. 40 Ehlen.

6. Ge